

kandidatenwatch: Doch kein Boykott

Bei kandidatenwatch.de ist nun alles anders als geplant: Die Kandidaten von „Bremen muß leben“ beantworten keine Fragen; Joachim Weihrauch von der Linkspartei tut es und will es auch weiter tun und SPD-Kandidatin Helga Ziegert ist auch in den Dialog mit dem Wahlvolk getreten. Aber das war, so versicherte sie gegenüber der taz (taz.de), „eine Ausnahme“.

Bremer Wahlwerbepost

Der Bremer SPD-Fraktionssprecher André Städler hat seinen Anwalt beauftragt, rechtliche Schritte gegen Joachim Siegerist von der Partei „Bremen muß leben“ zu prüfen. Denn der hatte eine Broschüre in seinen Privatbriefkasten gesteckt, obwohl dort ein Schild den Einwurf von Werbung untersagt. (weser-kurier.de). Städler: "Von dem verurteilten Volksverhetzer möchte ich keine Werbung erhalten.". Dabei ist laut Daniel Meltzian vom Bremer Datenschutz gemäß Paragraf 33 des Bremischen Meldegesetzes diese Form der Wahlwerbung erlaubt. Ein Aufkleber hilft da gar nicht. Nur ein schriftlicher Einspruch bei den Bremer Behörden (weser-kurier.de).

Genosse Schulte

Ein Text, der die Erfolge der Bremer SPD beschreibt, sorgt für Aufregung: Denn einer der Verfasser ist Hubert Schulte, SPD Staatsrat. "Wieso? Der ist doch Genosse", war die Antwort auf die Frage, ob es nicht reichlich heikel sei, einen hochrangigen Staatsdiener aus dem Rathaus in dieser Weise parteipolitisch einzubinden. Und: "Das hat Hubert Schulte in der Freizeit geschrieben." (weser-kurier.de)

Antwortstatistik der Parteien



FDP
(31 Kandidierende)
31 Fragen / 28 Antworten
90,32 % beantwortet



GRÜNE
(36 Kandidierende)
33 Fragen / 19 Antworten
57,58 % beantwortet



CDU
(69 Kandidierende)
50 Fragen / 14 Antworten
28,00 % beantwortet



SPD
(68 Kandidierende)
38 Fragen / 10 Antworten
26,32 % beantwortet



Die Linke.
(20 Kandidierende)
12 Fragen / 1 Antwort
8,33 % beantwortet

► [Statistik weiterer Parteien](#)

kandidatenwatch.de: Wer hat geantwortet?